

Infos zu den modifizierten Stildateien authordate4 und gvsa

v1.10 vom 1. Dezember 2017

1 Wie binde ich die modifizierten Stil-Dateien in L^AT_EX ein?

Für gewöhnlich reicht es, die verwendete .bst-Datei ins Arbeitsverzeichnis zu kopieren (wo sich auch das Hauptdokument mit der Endung .tex befindet). Dieses Verzeichnis wird beim Kompilieren normalerweise als erstes nach verwendeten Systemdateien durchsucht. Will man die verwendeten Zitierstile jedoch systemweit – also z. B. auch für andere Projekte – verwenden, sollte man die .bst-Dateien ins Systemverzeichnis kopieren:

Für die Stildatei authordate4.bst gibt es bereits ein Äquivalent, da sie Teil der authordate-Familie ist und bei den meisten Distributionen mitgeliefert wird. Diese Datei muss also nur auf der Festplatte lokalisiert werden und wird mit der hier zum Download bereitgestellten Stildatei ersetzt. Nicht vergessen: Unter Linux sind Admin-Rechte notwendig, um in den Systemdateien was zu ändern.

Für die hier zum Download bereitgestellte Stildatei gvsa.bst gibt es, da auf Basis einer Vorlage umgeschrieben, kein Äquivalent auf der Festplatte. Man kopiere diese Stildatei einfach in den gleichen Ordner wie die authordate4.bst; bei meiner TeXLive-Distributionen lautet der Pfad:

`1 /usr/share/texlive/texmf-dist/bibtex/bst/beebe`

... was aber abweichen kann und bei MiKTeX unter Windows natürlich auch anders ist (der beebe-Ordner sollte sich aber wiederfinden lassen). Außerdem (und das ist wichtig) müssen unter Linux die Schreib- und Leserechte für diese Datei verteilt werden. Dazu Rechtsklick → Eigenschaften und dort auf dem

Reiter Zugriffsrechte für Besitzer, Gruppe und Andere einstellen Lesen und Schreiben.

Hat man die Datei ersetzt bzw. hinzugefügt, muss die Pakete-Datenbank geupdated werden:

- Unter Windows gibt es einen Startmenü-Eintrag namens Settings, wo sich ein Button FNDB-Update findet.
- Unter GNU/Linux gibt man in ein Terminal-Fenster `sudo texhash` ein und bestätigt mit seinem Admin-Passwort.

Die neue (modifizierte) Stildatei ist nun für die Anwendung bereit und erzeugt alle oben vorgestellten Änderungen. In seinem \LaTeX -Dokument gibt man dann den Zitierstil entweder mit

```
1 \bibliographystyle{authordate4}
```

oder

```
1 \bibliographystyle{gvsa}
```

an.

2 Der Zitierstil `authordate4` mit Anpassungen

Hier also einige Beispiele, wie der angepasste Zitierstil `authordate4` aussieht. [Kuhn \(1937\)](#) zeigt einen zitierten Artikel. Ein Artikel mit mehreren Autoren sieht dann dagegen so aus ([Martins-Neto et al. 2003](#)).

Eine Buchquelle mit mehreren Autoren zeigen [Grimaldi & Engel \(2005\)](#). Für Kapitelausschnitte aus einem Sammelband von Autorenbeiträgen sollte man den Quellentyp `Incollection` nutzen, was dann aussieht wie bei [Kukalová-Peck \(1991\)](#).

Um eine akademische Abschlussarbeit zu zitieren, wird – wie bei [Pflückner y Rico \(1868\)](#) – der Quellentyp `Phdthesis` verwendet. Wichtig ist nur, dass man im Datenbankfeld (z. B. bei `JabRef`) ins `Type`-Feld einträgt, um was für eine Art Arbeit es sich handelt, z. B. `Dissertation` oder `Promotion`.

Literaturverzeichnis mit Zitierstil `authordate4` (modifiziert):

Literatur

- GRIMALDI, D., & ENGEL, M.S. 2005. *Evolution of the Insects*. New York: Cambridge University Press.
- KUHN, O. 1937. Insekten aus dem Buntsandstein von Thüringen. *Beiträge zur Geologie von Thüringen*, **4**, 190–193.
- KUKALOVÁ-PECK, J. 1991. Fossil history and evolution of hexapod structures. *Pages 141–179 of: CSIRO (ed), The insects of Australia*, 2 edn. Melbourne University Press.
- MARTINS-NETO, R.G., GALLEGO, O.F., & MELCHOR, R.N. 2003. The Triassic insect fauna from South America (Argentina, Brazil and Chile): a checklist (except Blattoptera and Coleoptera) and descriptions of new taxa. *Acta zoologica cracoviensia*, **46**, 229–256.
- PFLÜCKNER Y RICO, L. 1868. *Das Rhät (die Rhätische Gruppe) in der Umgebung von Göttingen*. Dissertation, Universität Göttingen.

2.1 authordate4: Welche Änderungen gibt es im Vergleich zur Ursprungsdatei?

Im Unterschied zur Original-Datei wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Die Autoren-Namen (sowohl im Fließtext als auch im Literaturverzeichnis) sind in Kapitälchen gesetzt.
- Die Jahreszahl im Literaturverzeichnis steht nun in Klammern.¹
- Im Fließtext steht zwischen Autoren-Name(n) und Jahreszahl kein Komma mehr, *sofern* in der Präambel der String `\bibpunct{{}}{};}{a}{}{,}` steht. Steht dieser String nicht da, wird ein Komma gesetzt, was allerdings bei *et al.*-Abkürzungen problematisch wird (siehe Erklärung unter dieser Auflistung).
- Im Literaturverzeichnis stand vor einem & zwischen Autoren-Namen (entweder zwischen den einzigen beiden Namen oder den letzten beiden Namen in einer Auflistung von mehr als zwei Autoren) noch ein Komma. Dieses wurde entfernt.

¹Auf sie folgt ein Punkt statt eines Doppelpunkts, der zum Titel überleitet. Dieses Problem wird in der nächsten Version behoben.

- Der Hinweis auf den Editor heißt jetzt nicht mehr `ed.` bzw. `eds.` (Mehrzahl), sondern jeweils `Hrsg.`.
- Beim Quellentyp `incollection` (Kapitel aus Sammelband) heißt es nun nicht mehr `Pages xx of` sondern `- Seiten xx aus:`
- `Chap.` wurde zu `Kapitel:` übersetzt.

2.2 Leerzeichen-Problem bei Zitatstil `authordate` unter TeXLive (Linux)

(Unter MikTeX auf Windows scheint dieser Fehler nicht aufzutreten.)

Soll ein Komma zwischen Autoren-Name(n) und Jahreszahl im Fließtext (hier geht es nicht um das Literaturverzeichnis!) erlaubt werden, lässt man den Präambel-String `\bibpunct{{}{}}{;}{a}{}{,}` weg. Das funktioniert auch ganz gut, nur nicht bei Autoren-Namen, auf die wegen mehr als drei Autoren ein `et al.` folgt. Hier wird nämlich seltsamerweise ein Leerzeichen *nach* dem `et al.` generiert, wonach erst dann das Komma gesetzt wird. Doch folgende Lösung gibt es:

1. Die Datei `authordate4` (oder mit welcher Zahl auch immer dahinter) aus dem Verzeichnis `/usr/share/texmf-texlive/bibtex/bst/beebe` in das eigene Projektverzeichnis kopieren, z. B. nach `/home/MeinProjekt`, jedenfalls in den Ordner, wo auch die `.tex`-Datei mit dem Quellcode zu finden ist.
2. Diese Datei mit einem individuellen Namen umbenennen, z. B. `myauthordate1.bst`.
3. Diese Datei mit einem beliebigen Texteditor öffnen.
4. Alle in der Datei vorhandenen Stellen `{\em et~al.\ }` ersetzen durch `{\em\myetalname}`. Man beachte, dass es keine Leerzeichen geben darf! Insgesamt sollten drei dieser Stellen im Dokument enthalten sein.
5. Datei speichern und in den Quellcode (`.tex`-Datei) wechseln.
6. Hier unter `\bibliographystyle` statt `authordate1` natürlich angeben: `myauthordate1`.
7. In der Präambel ergänzen, was statt des ausgetauschten Befehls (`\myetalname`) nun eigentlich eingesetzt werden soll: `\newcommand*\myetalname{et al.}`
8. Fertig! Nach dem Kompilieren sollten die im Fließtext gesetzten Zitate wieder normal erscheinen: *Name et al., 2001*

3 Der Zitierstil `gvsa`

`gvsa` steht für »Geologie von Sachsen-Anhalt«, einem geowissenschaftlichen Buch, an dem sich hinsichtlich des Literaturverzeichnisses orientiert wurde. Diesen Stil habe ich speziell für meine Diplomarbeit zusammengestellt. Ich

übernehme allerdings nur die Garantie für die Konsistenz folgender Quellentypen: article, book, incollection, phdthesis, unpublished und misc. Meiner Meinung nach reicht das ja auch aus.

Die Zitate im Fließtext sehen dann so aus wie oben bei authordate4 bereits vorgestellt, d. h.:

- Autoren-Namen in Kapitälchen
- Autoren-Namen von der Jahreszahl nicht durch ein Komma abgetrennt
- zwischen 2 Autoren steht ein &
- bei mehr als 2 Autoren steht ein et al., das im Unterschied zu authordate4 aber nicht mehr in Kapitälchen, sondern in ganz normaler Schrift steht.

Das Literaturverzeichnis mit dem Zitierstil gvsa sieht dagegen so aus (Abb. 1):

Literatur

GRIMALDI, D. & ENGEL, M. (2005). Evolution of the Insects. – S. 755, Cambridge University Press, New York.

KUHN, O. (1937). Insekten aus dem Buntsandstein von Thüringen. – Beiträge zur Geologie von Thüringen, 4; S. 190–193.

KUKALOVÁ-PECK, J. (1991). Fossil history and evolution of hexapod structures. – In: CSIRO (Hrsg.): The insects of Australia, S. 141–179, Melbourne University Press, 2. Auflage.

MARTINS-NETO, R., GALLEGO, O. & MELCHOR, R. (2003). The Triassic insect fauna from South America (Argentina, Brazil and Chile): a checklist (except Blattoptera and Coleoptera) and descriptions of new taxa. – Acta zoologica cracoviensia, 46; S. 229–256.

PFLÜCKNER Y RICO, L. (1868). Das Rhät (die Rhätische Gruppe) in der Umgebung von Göttingen. – Dissertation, Universität Göttingen.

Abbildung 1: Beispiel-Literaturverzeichnis mit dem Zitierstil gvsa.

Achtung! Folgendes gilt zu beachten: Der Zitierstil stellt im Literaturverzeichnis nur *ein* Vornamen-Initial dar, *sofern* in der .bib-Datenbank die Initiale von Hand punktiert werden. Lässt man dagegen die Punkte weg oder schreibt die Nachnamen aus, werden im Literaturverzeichnis korrekt alle Vornamens-Initiale dargestellt:

Mümmelmeier, K. U. → Mümmelmeier, K.

Mümmelmeier, K U → Mümmelmeier, K. U.

Mümmelmeier, Klaus Udo → Mümmelmeier, K. U.

3.1 Änderungsliste für Zitierstil gvsa

Mittels dieser Änderungsliste lassen sich meine Modifikationen nachvollziehen und gegebenenfalls an eigene Vorstellungen anpassen. Man beachte, dass sich die Angaben der Zeilen-Nummer auf *meine* veränderte .bst-Datei beziehen und nicht auf die Ausgangs-Stildatei *apa*.bst!

3.1.1 Änderungen bei Zitaten im Fließtext

- Das zwischen nur zwei Autorennamen stehende and wird gegen ein & ausgetauscht. Dazu wird in Zeile 819 der String

```
{ " and " * s #2 "{vv~}{ll}" format.name$ * }
```

mit

```
{ " & " * s #2 "{vv~}{ll}" format.name$ * }
```

ersetzt.
- Die Autoren-Namen im Fließtext erscheinen nun in Kapitälchen. Dazu wird in Zeile 875 der String

```
"\protect\astroncite{" swap$ * "}"
```

mit

```
"\protect\astroncite{\textsc{" swap$ * "}}"
```

ersetzt.
- Das et al. bei mehr als zwei Autorennamen soll nicht mehr in Kapitälchen erscheinen (ET AL.), sondern in »Normalschrift«. Dazu wird in Zeile 195 der String

```
{ " et~al." * }
```

mit

```
{ " \textnormal{et~al.}" * }
```

ersetzt. Weiterhin wird in Zeile 814 der String

```
{ pop$ " et~al." * }
```

mit

```
{ pop$ " \textnormal{et~al.}" * }
```

ersetzt. Als letztes wird in Zeile 818 der String

```
{ " et~al." * }
```

mit

```
{ " \textnormal{et~al.}" * }
```

ersetzt.

3.1.2 Änderungen in den Autoren-Angaben im Literaturverzeichnis

- Das zwischen den letzten beiden Autoren-Namen stehende and wird gegen ein & ausgetauscht. Dazu wird in Zeile 196 der String

```
{ " and " * t * }
```

mit

```
{ " \& " * t * }
```

ersetzt.

- Bei der Auflistung von Autoren-Namen steht zwischen dem vorletzten und letzten Namen noch ein Komma (trotz des &). Dieses wird nun entfernt. Dazu wird in Zeile 191 der String

```
{ ", " * }
```

mit

```
{ " " * }
```

ersetzt.

- Die Autoren-Namen stehen im Literaturverzeichnis nun in Kapitälchen. Dazu wird in Zeile 212 der String

```
{ author format.names }
```

mit

```
{ "{\sc " * author format.names "}" * }
```

ersetzt.

3.1.3 Änderungen beim Quellentyp article im Literaturverzeichnis

- Der Zeitschriftenname wird nun nicht mehr kursiv gesetzt. Dazu wird in Zeile 459 der String

```
format.title "title" emphasize output.check
```

mit

```
format.title "title" output.check
```

ersetzt.

- Die Anordnung Volume:Seitenzahlen wird geändert zu Volume: Seitenzahlen. Dazu wird in Zeile 378 der String

```
{ ":" * pages n.dashify * }
```

mit

```
{ ": " * pages n.dashify * }
```

ersetzt.

- Die Zeitschriftennummer wird nun in Fettschrift dargestellt. Dazu die String-Kolonne

```
FUNCTION {boldface}
{ duplicate$ empty$
{ pop$ "" }
{ "{\bf " swap$ * "}" * }
if$
}
```

irgendwo zwischen FUNCTION {field.or.null} und FUNCTION {emphasize} am Anfang der .bst-Datei einfügen. Anschließend in der Zeile 364 die Funktion boldface nach volume anwenden:

```
{ volume field.or.null
wird zu:
{ volume boldface field.or.null
```

3.1.4 Änderungen beim Quellentyp book im Literaturverzeichnis

- Der Buchtitel wird nun nicht mehr kursiv gesetzt. Dazu wird in Zeile 489 der String

```
format.btitle "title" emphasize output.check
mit
```

```
format.btitle "title" output.check
ersetzt.
```

- Der Begriff volume wird gegen Band ausgetauscht. Dazu wird in Zeile 289 der String

```
{ "volume" volume tie.or.space.connect
mit
```

```
{ "Band" volume tie.or.space.connect
ersetzt.
```

- Das Suffix edition wird mit Auflage ersetzt und gleichzeitig sichergestellt, dass ein Punkt nach der Ziffer der Auflage gesetzt wird. Dazu werden in den Zeilen 323 und 324 die Strings

```
{ edition "l" change.case$ " edition" * }
```

```
{ edition "l" change.case$ " edition" * }
```

mit

```
{ edition "l" change.case$ ". Auflage" * }
```

```
{ edition "l" change.case$ ". Auflage" * }
```

ersetzt.

- Der Titel des Artikels wird vom Zeitschriftentitel nun mit einem Gedankenstrich abgetrennt. Dazu wird am Anfang der .bst-Datei folgende Funktion definiert (kann etwa auf Höhe der oben beschriebenen, neu definierten boldface-Funktion eingegeben werden). Ich nenne diese neue Funktion nun `strich`.

```
FUNCTION {strich}
{ duplicate$ empty$
{ pop$ "" }
{ "{-- " swap$ * "}" * }
if$
}
```

Anschließend wird die neue Funktion `strich` in Zeile 462 angewendet:

```
{ journal "journal" output.check
```

wird zu:

```
{ journal strich "journal" output.check
```

- In diesem Quellentyp soll nun auch die Gesamtseitenzahl des Buches angezeigt werden. Die Reihenfolge lautet dann: Buchtitel – Gesamtseitenzahl – Verlag – Ort – Auflage. Dazu wird nach der Zeile 494 (`new.sentence`) folgende Zeile eingefügt:

```
format.pages strich output
```

Die Funktion `strich` bedeutet, dass der Buchtitel von der Gesamtseitenzahl, dem Verlag usw. mit einem Gedankenstrich abgetrennt wird. (Die darauf folgende Zeile lautet:

```
publisher "publisher" output.check)
```

3.1.5 Änderungen beim Quellentyp `incollection` im Literaturverzeichnis

- Es erfolgt die Anordnung und Änderung zu `--In:` Herausgebernamen: Buchtitel; nun auch nicht mehr kursiv. Dazu werden in den Zeile 404 und 405 die Strings

```
{ "In " booktitle ephasize * }
{ "In " format.editors * ", " * booktitle emphasize* }
```

mit

```
{ "-- In: " booktitle * }
{ "-- In: " format.editors * ": " * booktitle * }
```

ersetzt.

- Die Herausgeber-Namen sollen nun in Kapitälchen erscheinen. Dazu wird in Zeile 226 der String

```
{ editor format.names  
mit  
{ "\sc " * editor format.names "}" *  
ersetzt.
```

- Die Kennzeichnung `editors` nach den Herausgeber-Namen wird in (Hrsg.) geändert. Dazu wird in den Zeilen 228 und 229 der String

```
{ ", editors" * }  
mit  
{ " (Hrsg.)" * }  
ersetzt.
```

- Das Präfix `pages` wird mit `s.` ersetzt (gilt auch für den Quellentyp `inbook`). Dazu werden in Zeile 356 und 357 die Strings

```
{ "pages" pages n.dashify tie.or.space.connect }  
{ "pages" pages tie.or.space.connect }  
mit  
{ "S." pages n.dashify tie.or.space.connect }  
{ "S." pages tie.or.space.connect }  
ersetzt.
```

- Die Kapitelseiten werden vom Verlag nun nicht mehr mit Punkt, sondern Komma abgetrennt. Dazu wird in Zeile 573 der String

```
new.sentence  
deaktiviert (indem man ein % davorsetzt).
```

3.1.6 Änderungen beim Quellentyp `phdthesis` im Literaturverzeichnis

- Nach dem Titel soll ein Gedankenstrich erzeugt werden, der die restlichen Informationen abtrennt. Dazu wird die Funktion `strich` verwendet (Definition siehe oben). In Zeile 670 wird der String

```
"PhD thesis" format.thesis.type output.nonnull  
mit  
"PhD thesis" format.thesis.type strich output.nonnull  
ersetzt.
```

3.1.7 Änderungen beim Quellentyp `inbook` im Literaturverzeichnis

Obwohl der Quellentyp eigentlich nicht gebraucht wird, wurden doch kleine Änderungen vorgenommen:

- Das `chapter` wird in `Kapitel:` eingedeutscht. Dazu wird in Zeile 388 der String


```
{ "chapter" }
```

 mit


```
{ "Kapitel:" }
```

 ersetzt.
- Kapitelname und Kapitel-Seiten werden nun mit einem Gedankenstrich statt Komma getrennt. Dazu wird in Zeile 394 der String


```
{ ", " * format.pages * }
```

 mit


```
{ " -- " * format.pages * }
```

 ersetzt.

3.2 Möglichkeit, Doppelpunkt nach Jahres-Klammer zu setzen (statt Punkt)

Es ist prinzipiell möglich, aber enthält einige Nebenwirkungen. Grund dafür ist die globale Definition von Kommandos, die Punkte erzeugt. Löscht man den Punkt nach der Jahres-Klammer, werden auch an anderen Stellen die Punkte oder Kommata gegen Doppelpunkte ausgetauscht. Das sieht etwas seltsam aus; ich arbeite noch an einer Anpassung. Hier mein Ansatz:

1. In Zeile 44 wird der String


```
{ ", " * write$ }
```

 mit


```
{ " " * write$ }
```

 ersetzt.
2. Beim entsprechenden Quellentyp, z. B. `article`, wird nach dem String `output.year.check` die Zeile `new.block` gelöscht oder deaktiviert.
3. In Zeile 81 wird nach der geschlossenen Klammer ein Doppelpunkt hinzugefügt. Dazu wird der String


```
" (" year * extra.label * ")" *
```

 mit


```
" (" year * extra.label * "):" *
```

 ersetzt.